



①9 BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENTAMT

⑫ **Gebrauchsmuster**
⑩ **DE 296 15 884 U 1**

⑤① Int. Cl.⁸:
B 60 R 9/06

②① Aktenzeichen:	296 15 884.4
②② Anmeldetag:	12. 9. 96
④⑦ Eintragungstag:	7. 11. 96
④③ Bekanntmachung im Patentblatt:	19. 12. 96

DE 296 15 884 U 1

⑦③ Inhaber:
Horsted, Jannik, 93149 Nittenau, DE

⑤④ Eingebauter, ausziehbarer Gepäckträger für Personenkraftfahrzeuge

DE 296 15 884 U 1

12.09.95

BESCHREIBUNG.

Eingebauter, Ausziehbarer Gepäckträger für
Personenkraftfahrzeuge.

Der in Schutzanspruch angegebenen Erfindung liegt das
Problem zugrunde:

Lästiges an- und abbauen von verschiedenen Gepäck-
träger und diverse Halterungen auf dem Dach, am Heck
oder am Kofferraumdeckel.

Ein ungünstiger Windwiderstand und hohe Kraftstoff-
verbrauch.

Mit einer am Heck eingebauter, ausziehbarer Gepäck-
träger sind die Problem größtenteils gelöst, und man
hat auch die Möglichkeit leichter grössere und län-
ger Gegenstände (insbesondere für Kombifahrzeuge) zu
transportieren, und vor allem die Gepäckstücke sind
in einer niedrigeren Ladehöhe.

Der Gepäckträger bietet auch mit kleinen angebauten
Halterungen die Möglichkeit Fahrräder oder die so-
genannte "Hard-Box" anzubringen.

Ein Ausführungsbeispiel wird mit FIG. 1 bis 3 gezeigt.

FIG. 1: Der Gepäckträger ist in Fahrzeug (1) einge-
schoben. Stoßstange (3) und Ausschnitt (4) ist bündig.
Nr. 2 ist der abnehmbare Kofferraumboden.

FIG. 2: Der Gepäckträger wird mit Sicherungsstiften
entriegelt (9) und halb rausgezogen.

Wenn der Gepäckträger ganz ausgezogen ist kann man
wieder verriegeln und die hintere Blechplatte (8)
schließt dann die vordere Öffnung ab und verhindert
somit daß Wasser, bzw. Schmutz ins Wageninnere drängt.
Ausserdem ist dann die Zugang zum Reserverad gewähr-
leistet.

FIG. 3 zeigt einen Querschnitt der Gepäckträger zwi-
schen Reserveradmulde und Kofferraumboden, und die
zwei Sicherungsstiften.

12.09.98

SCHUTZANSPRÜCHE

Eingebauter, Ausziehbarer Gepäckträger für
Personenkraftfahrzeuge.

Zwischen Kofferraumboden und Mulde fürs Reserverad
wird links und rechts ein Profilrohr (5) angebaut.
Die Rohre sind nach innen offen, so daß der Gepäck-
trägerrahmen darin gleiten kann.

Als Gepäckträgerrahmen sind zwei Profilrohre (6) mit
querliegenden Rohren (7) zusammengeschweißt. Vorne
und hinten sind Blechplatten mit Gummidichtungen an-
gebracht.

Nach Aussen ist ein Ausschnitt (4) der Stoßstange (3)
angeschraubt.

Der Gepäckträgerrahmen ist in die zwei Profilrohre (5)
eingeschoben, und mit zwei Sicherungsstiften (9) zum
verriegeln bzw. entriegeln gesichert.

12.09.98

FIG. 1

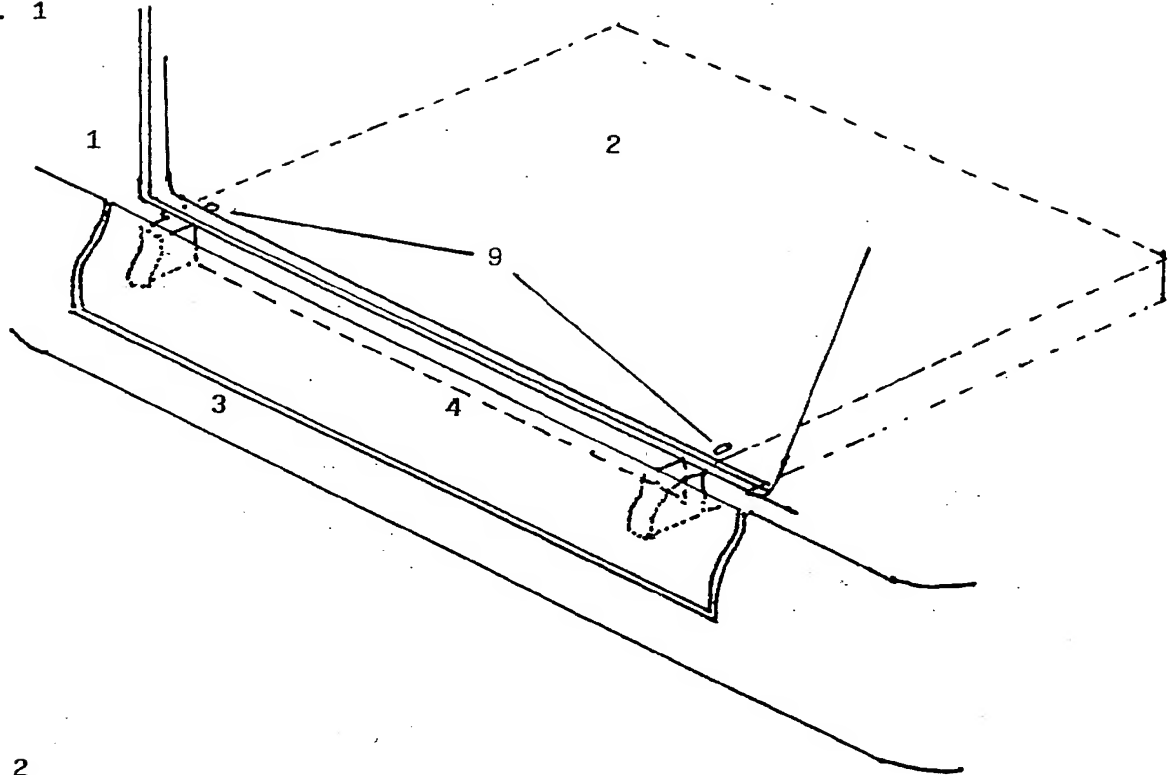


FIG. 2

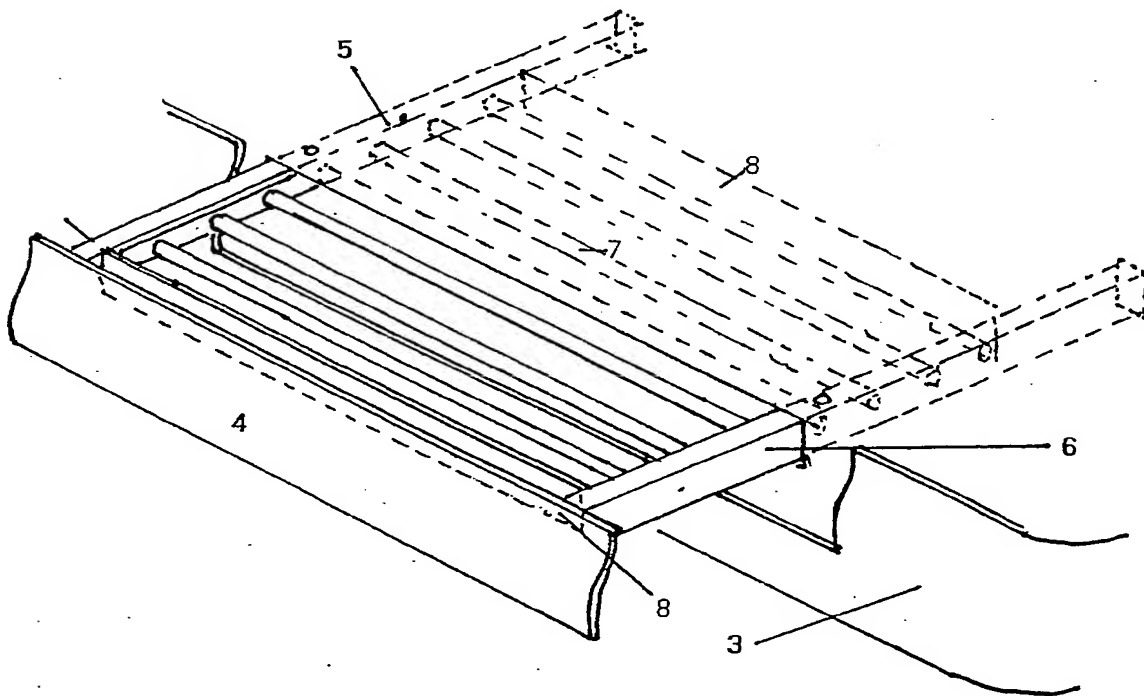


FIG. 3

